# LEITFADEN FÜR MINISTER UND KANZELDIENER

Wer regelmäßig am Altar oder an der Kanzel steht, um Gottes Volk zu dienen, befindet sich in einer Position großer Ehre – aber auch großer Verantwortung. Dies ist mehr als eine Aufgabe; es ist ein heiliger Auftrag, der von Gott selbst anvertraut wurde. Wie der Apostel Jakobus warnt: „Nicht viele von euch sollen Lehrer sein, meine Brüder; denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, strenger gerichtet werden“ (Jakobus 3,1).

Warum ist das so? Der Dienst am Altar ist eine große Ehre, weil er den Treffpunkt zwischen Gott und seinem Volk symbolisiert. Gottes Herrlichkeit wird durch Ihren Dienst sichtbar, und Sie sind sein Werkzeug. Gleichzeitig besteht jedoch eine ernsthafte Gefahr: Unsachgemäße Vorbereitung oder Nachlässigkeit kann die geistliche Gesundheit der Gemeinde gefährden und verhindern, dass Gottes Gegenwart im Gottesdienst spürbar wird.

Manchmal gelingt es einem Gottesdienst nicht, die geistliche

Tiefe zu erreichen – nicht, weil die Gemeinde unaufmerksam ist, sondern weil die Diener sich nicht ausreichend vorbereitet haben – geistlich oder praktisch. Die Bibel lehrt: „Bemühe dich, dich vor Gott als bewährt zu erweisen“ (2. Timotheus 2,15). Dabei geht es nicht nur um intellektuelles Studium, sondern um geistliche Vorbereitung. Wer ohne Gebet und geistliche Vorbereitung predigt, verlässt sich leicht auf die eigene Kraft statt auf die des Heiligen Geistes. Das kann zu einem kraftlosen, fruchtlosen Gottesdienst führen, selbst wenn er äußerlich lebendig oder unterhaltsam wirkt.

Beispiel: Wenn Sie als Prediger oder Pastor wissen, dass Sie am Sonntag predigen sollen, aber noch am Morgen überlegen, was Sie sagen wollen, ist das der sichere Weg zu geistlichem Misserfolg. Der Druck, ein Wort zu bringen, ist groß – doch ohne Vorbereitung wird der Dienst kaum die Wirkung entfalten, die Gott beabsichtigt. Gottes Wort ist lebendig und wirksam (Hebräer 4,12) und sollte mit Ehrfurcht und Sorgfalt behandelt werden.

1. Bitten Sie Gott um die Botschaft, die Sie verkünden sollen (15 Minuten)

Manchmal haben Sie bereits eine Idee für Ihre Predigt – das ist gut. Doch Gottes Wille entspricht nicht immer unseren Plänen. Paulus schrieb: „Denn ich beschloss, unter euch nichts zu wissen

als Jesus Christus und ihn als gekreuzigt“ (1. Korinther 2,2). Wahre Verkündigung kommt vom Heiligen Geist, der in jedem Moment offenbart, was Gott sagen möchte. Beten Sie um neue Offenbarung und vertrauen Sie darauf, dass der Heilige Geist direkt die Herzen Ihrer Zuhörer anspricht. Er überzeugt, lehrt und befähigt (Johannes 16,8) und kann entweder neue Einsichten geben oder Ihre vorbereitete Botschaft stärken. Wie Jesus sagt: „Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten“ (Johannes 16,13).

2. Bitten Sie Gott, Ihnen Mut zu geben, die volle Wahrheit seines Wortes zu predigen (15 Minuten)

Es ist leicht, sich von der Angst vor Menschen leiten zu lassen. Doch wir dürfen Gottes Wort nicht verändern oder abschwächen. Es ist ein scharfes Schwert (Hebräer 4,12), das Herz und Geist durchdringt. Paulus ermahnt Timotheus: „Predige das Wort, sei bereit, zu jeder Zeit, überführe, tadle und ermahne mit Geduld und Lehre“ (2. Timotheus 4,2). Wahre Diener des Evangeliums müssen den vollen Rat Gottes verkünden – selbst wenn er unbequem oder unpopulär ist. Jesus selbst lebte dies vor: „Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst“ (Johannes 17,14). Mut, die ganze Wahrheit zu predigen, ist Gehorsam gegenüber Christus – nicht gegenüber den Erwartungen der Menschen. Wir sollen Gott gefallen, nicht den

Menschen (Galater 1,10).

3. Bitten Sie Gott um passende Beispiele für Ihre Botschaft (15 Minuten)

Jesus nutzte oft Gleichnisse und Geschichten, um tiefe Wahrheiten verständlich zu machen. Als Prediger sollten wir um Weisheit beten, dasselbe zu tun. Beispiele machen das Wort zugänglich und helfen der Gemeinde, es zu verstehen. „Er sprach zu ihnen nicht ohne Gleichnis“ (Markus 4,34). Der Heilige Geist kann Sie leiten, die richtigen Analogien und Beispiele zu wählen, die Gottes Wort lebendig werden lassen. Bitten Sie um kreative Weisheit, um biblische Wahrheiten verständlich und relevant zu vermitteln.

4. Bitten Sie Gott, dass Ihre Worte wirksam sind (15 Minuten)

Jesus sprach mit Autorität. Die Bibel sagt: „Und sie waren erstaunt über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat“ (Markus 1,22). Worte, die mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt sind, bringen Überzeugung, Heilung und Veränderung. Paulus betonte, dass seine Predigt nicht „mit klugen und überredenden Worten, sondern in der Demonstration des Geistes und der Kraft“ erfolgte (1. Korinther 2,4). Der Heilige Geist muss Ihre Worte befähigen, damit sie nicht nur menschliche Weisheit, sondern lebendige Wahrheit sind. Gottes Wort kann

Ketten brechen, Wunden heilen und Herzen verändern.

5. Bitten Sie, dass Gottes Name verherrlicht wird (15 Minuten)

Alles, was wir tun, soll Gott zur Ehre gereichen. Jesus lebte, um den Vater zu verherrlichen: „Ich habe dich auf Erden verherrlicht, indem ich das Werk vollbracht habe, das du mir gegeben hast zu tun“ (Johannes 17,4). Unser Dienst soll Christus erhöhen, nicht uns selbst. Es ist verlockend, Anerkennung oder Lob zu suchen, doch wir müssen Johannes den Täufer nachahmen: „Er muss größer werden, ich aber kleiner“ (Johannes 3,30). Ziel unseres Dienstes ist nicht Ruhm, sondern die Ehre Gottes. Beten Sie um Demut und ein reines Herz, das sich allein auf Jesus richtet.

6. Bitten Sie Gott um geistliche Unterscheidung (15 Minuten)

Diener brauchen die Fähigkeit, zu erkennen, was der Heilige Geist gerade tut. Dieses Unterscheidungsvermögen hilft, geistliche Zustände wahrzunehmen und richtig zu reagieren. Paulus schreibt: „Der natürliche Mensch empfängt nicht, was des Geistes Gottes ist… denn es ist geistlich zu beurteilen“ (1. Korinther 2,14). Der Heilige Geist wird Ihnen Einsichten über den geistlichen Zustand Ihrer Gemeinde geben – etwa über Heilungsbedarf, Sündenerkenntnis oder Ermutigung. Beten Sie, dass die Augen Ihres Herzens geöffnet werden (Epheser 1,18),

damit Sie wirksam im Geist dienen können.

7. Bitten Sie Gott um Schutz vor Ablenkungen (15 Minuten)

Ablenkungen, äußerlich oder innerlich, können Ihren Dienst stören. Der Feind liebt es, Verwirrung und Desinteresse zu säen, besonders wenn Gottes Wort gepredigt wird. Jesus sagt im Gleichnis vom Sämann: Der Feind kommt, um das Wort zu stehlen, bevor es Wurzeln schlägt (Matthäus 13,19). Beten Sie für Konzentration und ein Herz, das sich nicht ablenken lässt. Paulus ermahnt: „Lasst uns auf Jesus blicken, den Anfänger und Vollender des Glaubens“ (Hebräer 12,2). Lassen Sie nichts Ihre Aufmerksamkeit vom Wirken des Heiligen Geistes ablenken.

8. Bitten Sie um Gottes Kraft, Menschen zu heilen und zu segnen (15 Minuten)

Gottes Gegenwart und Kraft sind entscheidend, damit ein Dienst Frucht trägt. Beten Sie, dass Gottes Macht in Ihrem Dienst spürbar wird. Jesus wirkte Wunder, um das Reich Gottes zu zeigen (Lukas 5,17). Auch die frühe Kirche erlebte Zeichen und Wunder, als sie das Wort verkündigte (Apostelgeschichte 4,30). Der Heilige Geist wirkt auch heute durch uns, um Gottes Zwecke zu erfüllen. Beten Sie, dass Heilung, Befreiung und Segen durch Ihren Dienst fließen und das Leben der Menschen nachhaltig verändert wird.

9. Bitten Sie Gott um Schutz vor den Angriffen des Feindes (15 Minuten)

Der Feind greift oft Minister geistlich und körperlich an. Paulus spricht von den „feurigen Pfeilen des Bösen“ (Epheser 6,16), die Angriffe auf Geist, Emotionen und Körper darstellen. Beten Sie um göttlichen Schutz. Der Feind will ablenken, entmutigen und zerstören – doch wir sind durch Christus siegreich. Gott verspricht Schutz (Psalm 91,4) und sagt: Keine Waffe, die gegen Sie geschmiedet wird, wird Erfolg haben (Jesaja 54,17).

Abschließende Gedanken

Diese Gebete und Vorbereitungen sind nicht nur für Prediger wichtig, sondern für alle, die Gott dienen – sei es als Chormitglied, Kinder- oder Jugendleiter, Evangelist oder Missionar. Dienst ist heilig, und sorgfältige Vorbereitung ist entscheidend, damit er Frucht trägt. Langfristige, gebetserfüllte Vorbereitung ermöglicht es dem Heiligen Geist, kraftvoll durch Sie zu wirken.

Gott segne Sie.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp